

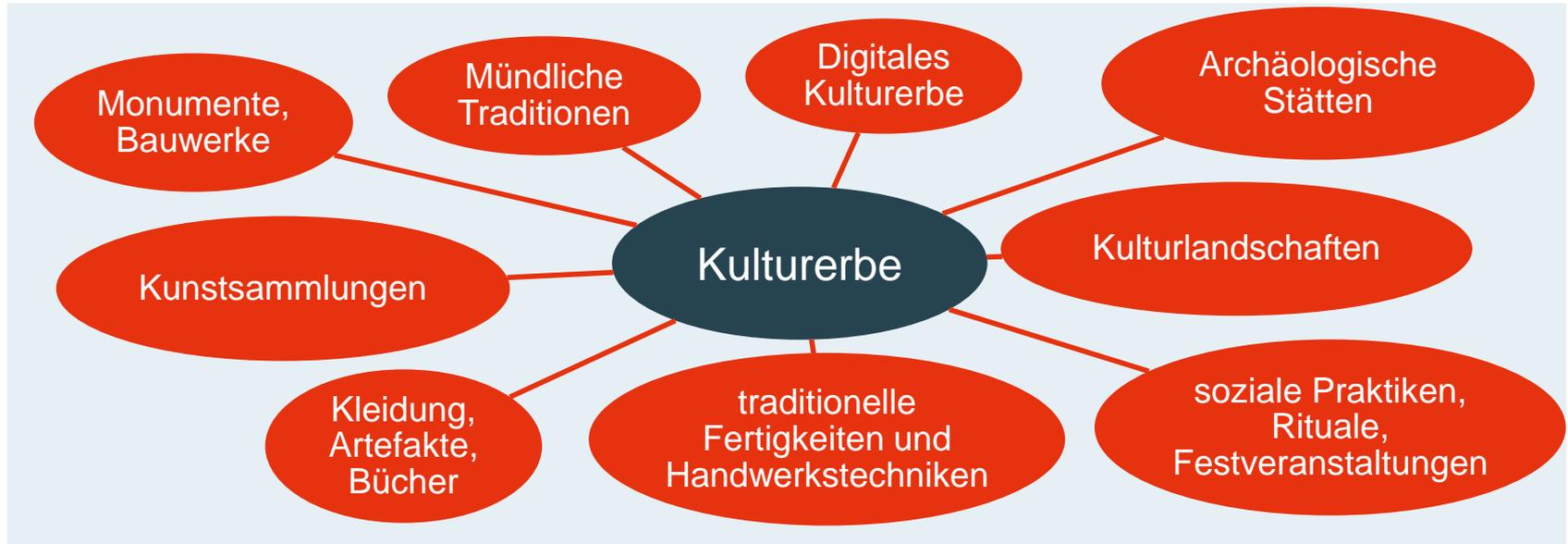
Materielle und Immaterielle Kulturgüter

Dr. Anna Steiner
Bundesministerium für Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport
Webinar Materielle und Immaterielle Kulturgüter
27. Februar 2023

Überblick: Kultur und Nachhaltigkeit

- Breiter Kulturerbebegriff
- UNESCO Konvention zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes
- Kulturerbe: Potenziale
- Immaterielles Kulturerbe und Tourismus: Benefits und Herausforderungen
- Kultur und Nachhaltigkeit: inklusiv, fair und klimafit

Breiter Kulturerbebegriff



UNESCO Konvention zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes

- Mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksformen, einschließlich der Sprache als Trägerin des immateriellen Kulturerbes
- Darstellende Künste
- Gesellschaftliche Praktiken, Rituale und Feste
- Wissen und Praktiken in Bezug auf die Natur und das Universum
- Traditionelle Handwerkstechniken



Slowen. Flur- und Hofnamen



Nikolospiel Bad Mitterndorf



Ratschen in der Karwoche



Odlatzbia Oröwen



Federkielstickerei

Österreichische Traditionen auf der Repräsentativen Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit

- Falknerei
- Imster Schemenlaufen
- Klassische Reitkunst und Hohe Schule der Spanischen Hofreitschule
- Handblaudruck in Europa
- Erfahrungswissen im Umgang mit Lawinengefahr



Falknerei



Imster Schemenlaufen



Klassische Reitkunst der Spanischen Hofreitschule



Handblaudruck



Umgang mit Lawinengefahr

Österreichische Traditionen auf der Repräsentativen Liste des IKE und im Register guter Praxis

- Tradition der Wanderweidewirtschaft Transhumanz
- Wissen um die Lipizzanerzucht
- Flößerei
- Hand.Werk.Haus Salzkammergut, Textiles Zentrum Haslach, Werkraum Bregenzerwald
- Dombauhüttenwesen in Europa



Transhumanz



Wissen um Lipizzanerzucht



Flößerei



Handwerkshäuser



Dombauhüttenwesen

Kulturerbe: Potenziale

- Wirtschaftliches Potenzial und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Soziale Bedeutung
- Auswirkungen auf Umwelt
- Querschnittsmaterie in vielen Politikbereichen
- Länderübergreifende Zusammenarbeit

Immaterielles Kulturerbe und Tourismus:

Benefits

- Lebenswelten erlebbar machen
- stärkt wirtschaftlich benachteiligte Regionen
- Vermarktung von Nischenprodukten
- betont die Einzigartigkeit von Regionen
- befriedigt das Bedürfnis nach Werten
- bietet ganzjährig touristische Angebote
- mediales Interesse und öffentliche Wahrnehmung

Herausforderungen

- beeinflusst lokale Traditionen
- reduziert Traditionen auf touristische/wirtschaftliche Zwecke
- kann zum Ausverkauf führen
- fördert Klischeeverhaftung
- ersetzt Werte durch materielle Wünsche
- lässt dessen Bedeutung verkommen
- erschwert die Steuerung des Besucherinteresses

Immaterielles Kulturerbe und Nachhaltigkeit (1)



Alpabtrieb im Bregenzerwald / Archiv: Ferienregion Auh. Schöggemau
Dreistufenlandwirtschaft im
Bregenzerwald



Wissen um traditionellen Samenbau und
Saatgutgewinnung

Immaterielles Kulturerbe und Nachhaltigkeit (2)



Heilwissen der Pinzgauer:innen



Samsontragen im Lungau
und Bezirk Murau



Untergaitaler
Kirchtagsbräuche

Immaterielles Kulturerbe und Nachhaltigkeit (3)



Stinatzter Hochzeit



Ebenseer Fetzenzug

Immaterielles Kulturerbe und Nachhaltigkeit (4)



Rieselbewässerung im Tiroler Oberland



Zweidrittelgericht Landeck

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Anna Steiner
Bundesministerium für Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport
anna.steiner@bmkoes.gv.at